

PUBLIKATIONSVERZEICHNIS

(Stand 01.05.2020)

Monografien

- Farrenberg, D. & Schulz, M. (2020). *Handlungsfelder Sozialer Arbeit. Eine systematisierende Einführung*. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Urban, M., Cloos, P., Meser, K., Objartel, V., Richter, A., Schulz, M., Thoms, S., Velten, J. & Werning, R. (2015). *Prozessorientierte Verfahren der Bildungsdokumentation in inklusiven Settings*. Opladen: Barbara Budrich.
- Schulz, M. (2010). *Performances. Jugendliche Bildungsbewegungen im pädagogischen Kontext. Eine ethnographische Studie*. Wiesbaden: VS Verlag.
- Müller, B., Schmidt, S. & Schulz, M. (2008). *Wahrnehmen können. Jugendarbeit und informelle Bildung. 2. erweiterte Auflage*. Freiburg i.B.: Lambertus Verlag.
- Rose, L., & Schulz, M. (2007). *Gender-Inszenierungen. Jugendliche im pädagogischen Alltag*. Königsstein/Taunus: Ulrike Helmer Verlag.
- Müller, B., Schmidt, S. & Schulz, M. (2005). *Wahrnehmen können. Jugendarbeit und informelle Bildung*. Freiburg i.B.: Lambertus Verlag.

Herausgeberschaft

- Bloch, B., Kuhn, M., Schulz, M. Smidt, W. & Stenger, R. (Hrsg.) (2021, i.E.). *Early Childhood Education in Germany – Exploring Historical Developments and Theoretical Issues*. Routledge.
- Schulz, M., Rose, L. & Schmidt, F. (Hrsg.) (2020, i.E.). *Pädagogisierungen des Essens. Kinderernährung in Institutionen der Bildung und Erziehung, Familien und Medien*. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Schulz, M. u.a./DGfE Sektion Sozialpädagogik und Pädagogik der frühen Kindheit (Hrsg.) (2020, i.E.). *Familie im Kontext pädagogischer Institutionen. Theoretische Perspektiven und empirische Zugänge*. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Schulz, M., Bischoff-Pabst, S. & Cloos, P. (Hrsg.) (2020). *Dokumentenanalyse. Fallarchiv Kindheitspädagogische Forschung. Online-Zeitschrift zu Qualitativen Methoden in Forschung und Lehre (Falki)*. Herausgegeben von S. Bischoff-Pabst, S. Bollig, P. Cloos, I. Nentwig-Gesemann & M. Schulz. Heft 3. Hildesheim: Universitätsverlag.

- Bloch, B., Cloos, P., Koch, S., Schulz, M. & Smidt, W. (Hrsg.) (2018). *Kinder und Kindheiten. Frühpädagogische Perspektiven*. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Stenger, U., Edelmann, D., Nolte, D. & Schulz, M. (Hrsg.) (2017). *Diversität in der Pädagogik der frühen Kindheit. Im Spannungsfeld zwischen Konstruktion und Normativität*. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Schmidt, F., Schulz, M. & Graßhoff, G. (Hrsg.) (2016). *Pädagogische Blicke*. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Urban, M., Schulz, M., Meser, K. & Thoms, S. (Hrsg.) (2015). *Inklusion und Übergang – Perspektiven der Vernetzung von Kindertageseinrichtungen und Grundschulen*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Graßhoff, G., Schmidt, F. & Schulz, M. (Hrsg.) (2013). *Der sozialpädagogische Blick? Methoden in der Sozialen Arbeit zwischen Tradition und Blindflug*. Schwerpunktheft Sozialmagazin, Ausgabe 38(11-12). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Cloos, P. & Schulz, M. (Hrsg.) (2011). *Kindliches Tun beobachten und dokumentieren. Perspektiven auf die Bildungsbegleitung von Kindern in Kindertageseinrichtungen*. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.

Zeitschriftenherausgabe

Fallarchiv Kindheitspädagogische Forschung. Online-Zeitschrift zu Qualitativen Methoden in Forschung und Lehre (FalKi) (seit 2018). Herausgegeben von S. Bischoff-Pabst, S. Bollig, P. Cloos, I. Nentwig-Gesemann & M. Schulz.

- Heft 1 – Schwerpunkt: Ethnografie (2018), herausgegeben von Sabine Bollig und Peter Cloos.
- Heft 2 – Schwerpunkt: Dokumentarische Methode (2019), herausgegeben von Stefanie Bischoff, Iris Nentwig-Gesemann und Monika Wagner-Willi.
- Heft 3 – Schwerpunkt: Dokumentenanalyse (2020), herausgegeben von Marc Schulz, Stefanie Bischoff-Pabst und Peter Cloos.

Reihenherausgabe

Reihe „Schriftenreihe der DGfE Kommission Pädagogik der frühen Kindheit“ bei Beltz Juventa (seit 2019). Herausgegeben vom Vorstand der Kommission Pädagogik der frühen Kindheit der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE): B. Bloch, M. Kuhn, M. Schulz & W. Smidt.

- C. Dietrich, U. Stenger & C. Stieve (Hrsg.). *Theoretische Zugänge zur Pädagogik der frühen Kindheit. Eine kritische Vergewisserung*. (Frühjahr 2019)
- B. Bloch, L. Kluge, H. M. Tran & K. Zehbe (Hrsg.). *Pädagogik der frühen Kindheit im Wandel. Gegenwärtige Herausforderungen und Wirklichkeiten in frühpädagogischen Handlungsfeldern*. (Herbst 2020)
- O. Bilgi, U. Sauerbrey & U. Stenger (Hrsg.). *Betreuung – ein frühpädagogischer Grundbegriff?* (Winter 2020/21)

Beiträge in Hand- und Lehrbüchern

- Schulz, M. (2020, i.E.). Informelles Lernen in der Kindheit. In M. Haring, M. D. Witte, T. Burger (Hrsg.), *Informelles Lernen. Online Enzyklopädie Erziehungswissenschaft (EEO)*. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Schulz, M. (2020, i.E.). Kinder und Jugendliche und ihre Themen wahrnehmen. In U. Deinet, B. Sturzenhecker, L. von Schwanenflügel, M. Schwerthelm (Hrsg.), *Handbuch Offene Kinder- und Jugendarbeit. 5. vollständig überarbeitete und erneuerte Auflage*. Wiesbaden: Springer VS.
- Schulz, M. (2020, i.E.). Was machen Jugendliche in und mit der Jugendarbeit? Jugendliche Akteurinnen und Akteure und ihre Performances. In U. Deinet, B. Sturzenhecker, L. von Schwanenflügel, M. Schwerthelm (Hrsg.), *Handbuch Offene Kinder- und Jugendarbeit. 5. vollständig überarbeitete und erneuerte Auflage*. Wiesbaden: Springer VS.
- Schulz, M. (2020, i.E.). Humor und Ironie. In U. Deinet, B. Sturzenhecker, L. von Schwanenflügel, M. Schwerthelm (Hrsg.), *Handbuch Offene Kinder- und Jugendarbeit. 5. vollständig überarbeitete und erneuerte Auflage*. Wiesbaden: Springer VS.
- Krinninger, D. & Schulz, M. (2020, i.E.). Kindheit in Familie. In J. Ecarius, A. Schierbaum (Hrsg.), *Handbuch Familie: Gesellschaft, Familienbeziehungen und differentielle Felder*. Wiesbaden: Springer VS.
- Schulz, M. (2019). Arbeitsfeld offene Kinder- und Jugendarbeit: Planung, Durchführung und Evaluation der Bildungsarbeit. In M. Ledig, G. Merget, C. Püttmann, U. Uhlendorff, H. Weyhe (Hrsg.), *Erziehen als Profession. Lernfeld 4-6* (S. 137-151). Köln: Bildungverlag EINS.
- Schulz, M. (2018). Qualitative Forschung. In T. Schmidt, W. Smidt (Hrsg.), *Handbuch empirische Forschung in der Pädagogik der frühen Kindheit* (S. 23-40). Münster und New York: Waxmann.
- Schulz, M. (2018). Lebensphasen: Kindheit, Jugend, Alter. In G. Graßhoff, A. Renker, W. Schröder (Hrsg.), *Soziale Arbeit. Eine elementare Einführung* (S. 3-17). Wiesbaden: Springer VS.
- Schulz, M. (2018). Informelles Lernen in der Kindheit. In M. Haring, M. D. Witte, T. Burger (Hrsg.), *Handbuch Informelles Lernen. Interdisziplinäre und internationale Perspektiven. 2. überarbeitete Auflage* (S. 314-327). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Koch, S. & Schulz, M. (2018). Beobachtung. In F. K. Krönig (Hrsg.), *Kritisches Glossar Kindheitspädagogik* (S. 32-38). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Koch, S. & Schulz, M. (2018). Bildungslandschaft. In F. K. Krönig (Hrsg.), *Kritisches Glossar Kindheitspädagogik* (S. 40-47). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Schmidt, F. & Schulz, M. (2017). Im pädagogischen Blick? Blicktheoretische Zugänge zu inklusiven Kindheiten. In D. Amirpur, A. Platte (Hrsg.), *Handbuch Inklusive Kindheiten* (S. 77-91). Opladen: Budrich utb.
- Schulz, M. (2016). Informelles Lernen in der Kindheit. In M. Haring, M. D. Witte, T. Burger (Hrsg.), *Handbuch Informelles Lernen. Interdisziplinäre und internationale Perspektiven* (S. 318-330). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Bollig, S. & Schulz, M. (2016). Ethnografie. In M. Zimmermann, H. Linder (Hrsg.), *Das wissenschaftlich-religionspädagogische Lexikon im Internet (WiReLex)*. Online unter: <http://editor.bibelwissenschaft.de/articles/bb31575f-0439-4a27-a8f8-6927bdf284cd>.
- Schulz, M. (2014). Ethnografische Beobachtung. In A. Tillmann, S. Fleischer, K.-U. Hugger (Hrsg.), *Handbuch Kinder und Medien* (S. 225-235). Wiesbaden: Springer VS.

- Schulz, M. (2013). Was machen Jugendliche in und mit der Jugendarbeit? Jugendliche Akteurinnen und Akteure und ihre Performances. In U. Deinet, B. Sturzenhecker (Hrsg.), *Handbuch Offene Kinder- und Jugendarbeit. 4. vollständig überarbeitete Auflage* (S. 51-60). Wiesbaden: Springer VS.
- Schulz, M. (2013). Humor und Ironie. In U. Deinet, B. Sturzenhecker (Hrsg.), *Handbuch Offene Kinder- und Jugendarbeit. 4. vollständig überarbeitete Auflage* (S. 471-475). Wiesbaden: Springer VS.
- Schulz, M. & Cloos, P. (2013). Beobachtung und Dokumentation von Bildungsprozessen. In M. Stamm, D. Edelmann (Hrsg.), *Handbuch frühkindliche Bildungsforschung* (S. 787-800). Wiesbaden: Springer VS.
- Köngeter, S. & Schulz, M. (2013). Ethnografische Übergangsforschung. In L. Böhnisch, K. Lenz, W. Schröer, B. Stauber, A. Walther (Hrsg.), *Handbuch Übergänge* (S. 1011-1030). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Schulz, M. & Cloos, P. (2010). Kinder- und Jugendarbeit und Bildung. In T. Rauschenbach, S. Bormann (Hrsg.), *Jugend und Jugendarbeit. Online Enzyklopädie Erziehungswissenschaft (EEO)*. Weinheim und München: Juventa.
- Rose, L. & Schulz, M. (2010). Mädchen und Jungen in der Jugendarbeit. Jugendliche Geschlechterinszenierungen als Herausforderungen im pädagogischen Alltag. In T. Braune-Krickau, S. Ellinger (Hrsg.), *Handbuch für Diakonische Jugendarbeit* (S. 413-431). Neukirchen-Vluyn: Neukirchner Verlag.

Zeitschriftenbeiträge (peer-review)

- Schulz, M. (2020). Dokumente sammeln und verknüpfen. Ethnografische Such- und Analysestrategien. *Fallarchiv Kindheitspädagogische Forschung. Online-Zeitschrift zu Qualitativen Methoden in Forschung und Lehre*, 3(3). Hildesheim: Universitätsverlag.
- Schulz, M., Bischoff-Pabst, S. & Cloos, P. (2020). Dokumentenanalyse aus historischer, diskursanalytischer, dokumentarischer und ethnografischer Perspektive. *Fallarchiv Kindheitspädagogische Forschung. Online-Zeitschrift zu Qualitativen Methoden in Forschung und Lehre*, 3(3). Hildesheim: Universitätsverlag.
- Nentwig-Gesemann, I., Bischoff, S., Bollig, S., Cloos, P. & Schulz, M. (2019). Fallarchiv Kindheitspädagogische Forschung. Online-Zeitschrift zu Qualitativen Methoden in Forschung und Lehre (FalKi). *Frühe Bildung, Interdisziplinäre Zeitschrift für Forschung, Ausbildung und Praxis*, 8(2). <https://doi.org/10.1026/2191-9186/a000429>. Göttingen: Hogrefe, 122-123.
- Bischoff, S., Bollig, S., Cloos, P., Nentwig-Gesemann, I. & Schulz, M. (2018). Das Fallarchiv Kindheitspädagogische Forschung. *Fallarchiv Kindheitspädagogische Forschung. Online-Zeitschrift zu Qualitativen Methoden in Forschung und Lehre*, 1(1). Hildesheim: Universitätsverlag.
- Kuhn, M., Machold, C. & Schulz, M. (2018). Die Multifunktionalität von Bildungsdokumentationen. Zur Materialisierung von Elterngesprächen im elementarpädagogischen Feld. *Zeitschrift für Grundschulforschung. Bildung im Elementar- und Primarbereich*, 2018(1), 7-21.
- Schulz, M. (2015). The Documentation of Children's Learning in Early Childhood Education. *Children & Society, Special Issue: Documentation in Childhood*, 29(3), 209-218.
- Schulz, M. (2015). ‚Sinnliche Ethnografie‘ als Fiktion und ‚Augen-Ethnografie‘ als Praxis. Anmerkungen zum ethnografischen Wahrnehmen und Erkennen als epistemologisches Problem. *Zeitschrift für Qualitative Forschung*, 16(1), 43-55.

- Schulz, M. (2013). Frühpädagogische Konstituierung von kindlichen Bildungs- und Lernprozessen. *Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation (ZSE)*, 33, 26-41.
- Schulz, M. & Cloos, P. (2011). Kindliche Bildungsprozesse beobachten. Ethnographie einer professionellen Praxis in Kindertageseinrichtungen. *neue praxis*, 41(02), 125-143.

Beiträge in Herausgeberbänden

- Schulz, M., Karabel, Y., Pfoh, K., Romahn, J., Thiele L. & Vosen, A. (2020, i.E.). ‚Dünne‘ und ‚dicke‘ Handlungsspielräume. Eine Ethnografie der Essenssituationen im Kinderheim. In M. Schulz, L. Rose & F. Schmidt (Hrsg.), *Pädagogisierungen des Essens. Kinderernährung in Institutionen der Bildung und Erziehung, Familien und Medien*. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Farrenberg, D. & Schulz, M. (2020, i.E.). Öffentliche Betreuung – institutionalisierte Sorge. Kritische Anfragen an die ordnungsbildende Funktion eines Begriffs. In O. Bilgi, U. Sauerbrey & U. Stenger (Hrsg.), *Betreuung – ein frühpädagogischer Grundbegriff?* Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Koch, S. & Schulz, M. (2020, i.E.). Keeping an eye on children. Observation and documentation as a constitutive feature of professionalism in German ECEC. In M. Alasuutari, H. Kelle & H. Knauf (eds.), *Documentation in institutional contexts of (early) childhood*. Wiesbaden: Springer International.
- Schulz, M. (2019). Institutionelle Verpflegungssituationen als Orte kindlicher ‚Bildungsarbeit‘. Ein vergleichender Blick auf Kindergarten und Schule. In L. Rose, R. Seehaus (Hrsg.), *Was passiert beim Schulessen? Ethnografische Einblicke in den profanen Verpflegungsalltag von Bildungsinstitutionen* (S. 265-284). Wiesbaden: Springer VS.
- Bollig, S. & Schulz, M. (2019). Ethnografie. In J.-M. Lorenzen, L.-M. Schmidt, D. Zifonun (Hrsg.), *Methoden und Methodologien der Bildungsforschung. Quantitative und qualitative Verfahren und ihre Verbindungen* (S. 32-45). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Koch, S. & Schulz, M. (2019). Bildungslandschaften: Zur Verräumlichung früher Bildung. In C. Dietrich, U. Stenger, C. Stieve (Hrsg.), *Theoretische Zugänge zur Pädagogik der frühen Kindheit. Eine kritische Vergewisserung* (S. 384-397). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Schulz, M. (2018). How to do things without words. Das Kind als begriffliche Leerformel der Pädagogik der frühen Kindheit. In B. Bloch, P. Cloos, S. Koch, M. Schulz, W. Smidt (Hrsg.), *Kinder und Kindheiten. Frühpädagogische Zugänge* (S. 55-67). Weinheim Basel: Beltz Juventa.
- Schulz, M. (2018). Kunstunterricht beobachten: Ethnografie als Forschungsstrategie. In A. M. Loffredo (Hrsg.), *Causa didactica. Professionalisierung in der Kunst/Pädagogik als Streitfall* (S. 280-294). München: kopaed Verlag.
- Koch, S., Schulz, M., Bloch, B., Cloos, P. & Smidt, W. (2018). Frühpädagogische Perspektiven auf Kinder und Kindheiten. Eine Einführung. In B. Bloch, P. Cloos, S. Koch, M. Schulz, W. Smidt (Hrsg.), *Kinder und Kindheiten. Frühpädagogische Perspektiven* (S. 9-20). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Schulz, M. (2017). Die Beobachtung und Förderung von Bildungsgelegenheiten der offenen Jugendarbeit. In Service National de la Jeunesse (Hrsg.), *Beobachtung und Dokumentation im pädagogischen Alltag. Sammlung der Beiträge der fünften nationalen Konferenz zur non-formalen Bildung im Kinder- und Jugendbereich* (S. 16-21). Luxemburg.
- Schulz, M. (2017). L'observation et la promotion des opportunités d'éducation dans le travail de jeunesse en milieu ouvert. In Service National de la Jeunesse (ed.), *Observation et*

- documentation dans le quotidien pédagogique. Recueil des contributions de la cinquième conférence nationale sur l'éducation non-formelle des enfants et des jeunes* (S. 32-37). Luxembourg.
- Krinninger, D. & Schulz, M. (2017). Connected Dynamics. Theoretical and empirical perspectives on family life and the transition to school. In S. Dockett, W. Griebel, B. Perry (eds.), *Families and transition to school* (p. 101-116). Cham: Springer International.
- Schulz, M. (2016). Der Kindergarten als Bildungsort. Praktiken des Beobachtens von kindlichen Bildungsprozessen als organisationale Transformationsstrategie. In M. S. Maier (Hrsg.), *Organisation und Bildung. Theoretische und empirische Zugänge* (S. 119-138). Wiesbaden: Springer VS.
- Schulz, M. (2016). Die Inszenierungs- und Aufführungsformate von Mahlzeiten im Kindergartenalltag. In B. Althans, J. Bilstein, F. Schmidt (Hrsg.), *Essen – Bildung – Konsum. Pädagogisch-anthropologische Perspektiven* (S. 29-47). Wiesbaden: Springer VS.
- Schulz, M. (2016). Die Pädagogizität des genauen Beobachtens. Aufmerksame Körper, pädagogische Optiken und „Lernkindheit“. In F. Schmidt, M. Schulz, G. Graßhoff (Hrsg.), *Pädagogische Blicke* (S. 72-88). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Schulz, M. (2016). Essen im Kindergarten. In V. Täubig (Hrsg.), *Essen im Erziehungs- und Bildungsalltag. Ein vergessenes Feld erziehungswissenschaftlicher Forschung* (S. 132-150). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Schulz, M. (2016). Zum Begriff „Informelles Lernen“. In B. Bollig, M.-S. Honig, B. E. Mohn (Hrsg.), *Betreuungsalltag als Lernkontext. Informelles Lernen beobachten und entdecken* (S. 10-12). Berlin: Dohrmann.
- Schulz, M. (2016). On the term „informal education“. In S. Bollig, M.-S. Honig, B. E. Mohn (eds.), *Day Care Routine as a Learning Context. Observing and Detecting Informal Learning* (p. 22-24). Berlin: Dohrmann.
- Kesselhut, K. & Schulz, M. (2016). Das Early Excellence Pilotprojekt an Berliner Ganztagsgrundschulen – ein Kommentar aus wissenschaftlicher Perspektive. In S. Hebenstreit-Müller (Hrsg.), *Beobachten und Talente entdecken. Die Bedeutung von Wohlbefinden und Engagiertheit in der pädagogischen Arbeit mit Kindern in der Grundschule* (S. 181-184). Berlin: Dohrmann.
- Koch, S. & Schulz, M. (2016). Im Erkenntnisstil des Okularen. Praktiken des Einübens in Beobachtung im Feld der Frühpädagogik. In W. Meseth, J. Dinkelaker, O. Dörner, M. Hummrich, K. Kunze, S. Neumann, K. Rabenstein (Hrsg.), *Empirie des Pädagogischen und Empirie der Erziehungswissenschaften. Beobachtungen erziehungswissenschaftlicher Forschung* (S. 157-168). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Schmidt, F., Schulz, M. & Graßhoff, G. (2016). Pädagogische Blicke. Erziehungswissenschaftliche Perspektiven auf Wahrnehmung. In F. Schmidt, M. Schulz, G. Graßhoff (Hrsg.), *Pädagogische Blicke* (S. 7-23). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Schulz, M. & Kesselhut, K. (2016). „Wir gucken jetzt: Wie machen wir es besser für das Kind“ – Ergebnisse der Projektauswertung. In S. Hebenstreit-Müller (Hrsg.), *Beobachten und Talente entdecken. Die Bedeutung von Wohlbefinden und Engagiertheit in der pädagogischen Arbeit mit Kindern in der Grundschule* (S. 53-80). Berlin: Dohrmann.
- Schulz, M. & Kesselhut, K. (2016). Talente entdecken und ihnen Raum geben – wie ein Konzept aus Belgien auf deutsche Schulen übertragen werden kann. In S. Hebenstreit-Müller (Hrsg.), *Beobachten und Talente entdecken. Die Bedeutung von Wohlbefinden und Engagiertheit in der pädagogischen Arbeit mit Kindern in der Grundschule* (S. 141-167). Berlin: Dohrmann.

- Schulz, M. (2015). The Empiricisation of "Bildung" in Early Childhood. Ethnographical-praxeological Perspectives on the (Trans)locality and Corporeality of Education. In S. Bollig, M.-S. Honig, S. Neumann, C. Seele (eds.), *MultiPluriTrans in Educational Ethnography. Approaching the Multimodality, Plurality, and Translocality of Educational Realities* (p. 279-296). New York und Bielefeld: transcript & Columbia University Press.
- Schulz, M. (2015). Informelles Lernen, Alltagsbildung und (frühes) Kindesalter. Bildungspolitische und erziehungswissenschaftliche Konturen einer zentralen Dimension kindlichen Lernens. In U. Stenger, D. Edelmann, A. König (Hrsg.), *Erziehungswissenschaftliche Perspektiven in frühpädagogischer Theoriebildung und Forschung* (S. 84-101). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Schulz, M. (2015). „Newborn Photography“: Fotografische Inszenierungen von Neugeborenen und die Transformation in die Elternschaft. In R. Seehaus, L. Rose, M. Günther (Hrsg.), *Mutter, Vater, Kind. Geschlechterpraxen in der Elternschaft* (S. 49-64). Opladen und Berlin: Verlag Barbara Budrich.
- Schulz, M. (2015). Zum Begriff „Informelles Lernen“. In S. Bollig, M.-S. Honig, B. E. Mohn (Hrsg.), *Betreuungsalltag als Lernkontext. Informelles Lernen beobachten und entdecken* (S. 10-12). Berlin: Dohrmann.
- Schulz, M. (2015). La notion d'„apprentissage informel“. In S. Bollig, M.-S. Honig, B. E. Mohn (éds.), *Le quotidien des structures d'accueil: Un contexte d'apprentissage* (p. 23-25). Berlin: Dohrmann.
- Cloos, P., Schulz, M., Urban, M. & Werning, R. (2015). Potentiale zur Gestaltung des Übergangs vom Kindergarten in die Grundschule – Prozessorientierte Verfahren der Bildungsdokumentation in inklusiven Settings. In M. Urban, M. Schulz, K. Meser, S. Thoms (Hrsg.), *Inklusion und Übergang – Perspektiven der Vernetzung von Kindertageseinrichtungen und Grundschulen* (S. 79-104). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Schulz, M. & Cloos, P. (2015). Professionelle Begleitung von Lern- und Bildungsprozessen in Kindertageseinrichtungen. In P. Cloos, K. Koch, C. Mähler (Hrsg.), *Entwicklung und Förderung in der frühen Kindheit. Interdisziplinäre Perspektiven* (S. 192-206). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Urban, M., Schulz, M., Meser, K. & Thoms, S. (2015). Inklusion und Übergang als Transformationsimpulse in der Relation von Kindertageseinrichtung und Grundschule – eine Einleitung. In M. Urban, M. Schulz, K. Meser, S. Thoms (Hrsg.), *Inklusion und Übergang – Perspektiven der Vernetzung von Kindertageseinrichtungen und Grundschulen* (S. 7-16). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Schulz, M. (2014). Der Kindergarten als Gabe-Ort: Kinder zwischen spielender Subjektwerdung und bildender Ernährung. In B. Althans, F. Schmidt, C. Wulf (Hrsg.), *Nahrung als Bildung. Interdisziplinäre Perspektiven auf einen anthropologischen Zusammenhang* (S. 116-127). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Schulz, M. (2014). Lernende Kindergartenkinder. Professionstheoretische Perspektiven auf die Praktiken der Fallherstellung in Kindertageseinrichtungen. In T. Betz, P. Cloos (Hrsg.), *Kindheit und Profession. Konturen und Befunde eines Forschungsfeldes* (S. 261-275). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Schulz, M. (2014). Professionelle Männlichkeit für Kinder. Kritische Reflexionen eines Ethnografen im Feld des Kindergartens. In M. May, L. Rose (Hrsg.), *Mehr Männer in die Soziale Arbeit!? Kontroversen, Konflikte und Konkurrenzen* (S. 275-292). Berlin: Barbara Budrich.
- Schmidt, F. & Schulz, M. (2014). Die Konstituierung des Blickes der Sozialen Arbeit. Über Handlungslogiken und die Strukturierung sozialpädagogischer Wahrnehmung. In M. Köttig, S.

- Borrmann, H. Effinger, S. B. Gahleitner, B. Kraus, S. Stövesand (Hrsg.), *Soziale Wirklichkeiten in der Sozialen Arbeit: Wahrnehmen – analysieren – intervenieren* (S. 209-218). Berlin: Barbara Budrich.
- Cloos, P., Schulz, M. & Thomas, S. (2013). Wirkung professioneller Bildungsbegleitung von Eltern. Rekonstruktive Forschungsperspektiven auf unterschiedliche kindheitspädagogische Settings. In Kompetenzteam Wissenschaft des Bundesprogramms „Elternchance ist Kinderchance“, L. Corell, J. Lepperhoff (Hrsg.), *Frühe Bildung in der Familie. Perspektiven in der Eltern- und Familienbildung* (S. 253-267). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Schulz, M. (2012). „Du schmeckst ganz schön salzig!“ Selbstinszenierungen von Jungen in sozialpädagogischen Institutionen. In D.-T. Chwalek, M. Diaz, S. Fegter, U. Graff (Hrsg.), *Jungen-Pädagogik. Praxis und Theorie von Genderpädagogik* (S. 66-76). Wiesbaden: Springer VS.
- Bollig, S. & Schulz, M. (2012). Die Praktiken des Beobachtens und deren Aufführungen in Kindertageseinrichtungen. In S. Hebenstreit-Müller, B. Müller (Hrsg.), *Beobachten in der Frühpädagogik. Praxis – Forschung – Kamera* (S. 89-103). Berlin: das netz.
- Bollig, S. & Schulz, M. (2012). The Performance of Observation. An analytic sketch of the practices of observation in Children’s day Care Centres. In M.-S. Honig, S. Neumann (eds.), *(Doing) Ethnography in Early Childhood Education and Care* (S.73-84). Luxemburg: Université du Luxembourg.
- Cloos, P. & Schulz, M. (2012). Differenzen und Gemeinsamkeiten pädagogischer Handlungsfelder. Entwurf einer ethnografisch vergleichenden Forschungsperspektive. In B. Friebertshäuser, H. Kelle, H. Bolle, S. Bollig, C. Huf, A. Langer, M. Ott, S. Richter (Hrsg.), *Feld und Theorie. Herausforderungen erziehungswissenschaftlicher Ethnographie* (S. 217-229). Berlin: Barbara Budrich.
- Schulz, M. (2011). Das Performative jugendlicher Bildungsprozesse in pädagogischen Kontexten. In T. Coelen, F. Gusinde (Hrsg.), *Was ist Jugendbildung? Positionen – Definitionen – Perspektiven* (S. 135-144). Weinheim und München: Juventa.
- Schulz, M. (2011). Die Aufführung des Bedeutsamen. Eine performativitätstheoretische Perspektive auf die institutionelle Herstellung von Bildungsrelevanz. In P. Cloos, M. Schulz (Hrsg.), *Kindliches Tun beobachten und dokumentieren. Perspektiven auf die Bildungsbegleitung von Kindern in Kindertageseinrichtungen* (S. 49-64). Weinheim und München: Juventa.
- Schulz, M. & Cloos, P. (2011). Die ‚Entdeckung‘ kindlicher Bildungsprozesse. Ethnographische Hinweise auf professionelle Praktiken der Beobachtung. In K. Fröhlich-Gildhoff, I. Nentwig-Gesemann, H. R. Leu (Hrsg.), *Forschung in der Frühpädagogik. Schwerpunktthema: Beobachten, Verstehen, Interpretieren, Diagnostizieren* (S. 91-120). Freiburg i.B.: Verlag Forschung-Entwicklung-Lehre.
- Cloos, P. & Schulz, M. (2011). Die Beobachtung und Dokumentation kindlicher Tätigkeiten. Eine Einleitung. In P. Cloos, M. Schulz (Hrsg.), *Kindliches Tun beobachten und dokumentieren. Perspektiven auf die Bildungsbegleitung von Kindern in Kindertageseinrichtungen* (S. 7-18). Weinheim und München: Juventa.
- Cloos, P. & Schulz, M. (2011). Forschende Zugänge zur Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Methodologie und Methoden empirischer Forschung. In H. Schmidt (Hrsg.), *Empirie der Offenen Kinder- und Jugendarbeit* (S. 239-268). Wiesbaden: VS.
- Schulz, M. (2010). Gefrorene Momente des Geschehens. Feldvignetten aus der Kinder- und Jugendarbeit. In F. Heinzl, W. Thole, P. Cloos, S. Königeter (Hrsg.), *Auf unsicherem Terrain*.

- Ethnographische Forschung im Kontext des Bildungs- und Sozialwesens* (S. 171-179). Wiesbaden: VS.
- Schulz, M. (2010). Gender-Inszenierungen als sich bildende Tätigkeiten. In Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit (Hrsg.), *Kleine Jungs – ganze Kerle. Jungenarbeit(er) und Jungen zwischen Konzept, Praxis und Prosa. Rückblicke – Einblicke – Ausblicke* (S. 183-194). Köln und Dortmund: Landschaftsverband Rheinland.
- Schulz, M. (2009). Mikroanalyse des Raumes – Die Bedeutung räumlicher Präskripte am Beispiel der Offenen Jugendarbeit. In U. Deinet (Hrsg.), *Der sozialräumliche Blick* (S. 95-107). Wiesbaden: VS.
- Schulz, M. (2009). Kochen und Essen als Aufführung – Speisen als Skulptur. Die Irritation des Selbstverständlichen als Bildungsimpuls. In L. Rose, B. Sturzenhecker (Hrsg.), *„Erst kommt das Fressen und dann kommt die Moral!“ Kochen und Essen in der Sozialen Arbeit* (S. 163-174). Wiesbaden: VS.
- Schulz, M. (2008). Zugänge zur Evaluation in der Offenen Jugendarbeit. In W. Lindner (Hrsg.), *Kinder- und Jugendarbeit wirkt* (S. 281-293). Wiesbaden: VS (2. Auflage 2009).
- Rose, L. & Schulz, M. (2008). Geschlechterpädagogik im Alltag. Ethnografische Notizen zu jugendlichen Genderinszenierungen im Jugendhaus. In T. Musfeld, R. Quindel, A. Schmitt (Hrsg.), *Einsprüche: Kritische Praxis sozialer Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe* (S. 57-76). Hohengehren: Schneider.
- Müller, B. & Schulz, M. (2007). Von der Beobachtung zur Handlung – und umgekehrt: „Wahrnehmen können“ als konzeptioneller Sockel im Alltag der Kinder- und Jugendarbeit. In U. Deinet, B. Sturzenhecker (Hrsg.), *Konzeptentwicklung in der Kinder- und Jugendarbeit. Reflexionen und Arbeitshilfen für die Praxis* (S. 96-110). Weinheim und München: Juventa.
- Schulz, M. & Lohmann, B. (2005). Wechseln Windeln Sichtweisen? Irritation als Bildungsanstoß. In B. Sturzenhecker, C. Riemer (Hrsg.), *Playing Arts. Praxishilfen für die Jugendarbeit. Impulse ästhetischer Bildung für die Jugendarbeit* (S. 97-113). Weinheim und München: Juventa.

Zeitschriftenbeiträge

- Schulz, M. (2013). Beobachtungsmethoden als Eingangstür zur pädagogischen Arbeit? Anmerkungen zur Hervorbringung lernender Adressat/innen. *Sozialmagazin, Schwerpunkt: Der sozialpädagogische Blick? Methoden in der Sozialen Arbeit zwischen Tradition und Blindflug*, 38(11-12), 14-20.
- Rose, L. & Schulz, M. (2011). Casting-Shows als Faszinosum für Mädchen und Jungen. Was kann Jugendarbeit daraus lernen? *deutsche jugend. Zeitschrift für Jugendarbeit*, 59(1), 13-20.
- Schulz, M. (2010). Bildung während des Essens? Mahlzeiten in Kindertagesstätten im Spannungsverhältnis von Gesundheitserziehung und Bildungsförderung. *Sozial extra*, 34(4), 38-41.
- Schulz, M. (2010). Jugendliche Bildungsvollzüge in der Kinder- und Jugendarbeit. *deutsche jugend. Zeitschrift für Jugendarbeit*, 58(8), 336-342.
- Riekman, W. & Schulz, M. (2008). Miteinander Erfahrungen teilen. Demokratiebildung in der Offenen Jugendarbeit als Teil ihres Alltags. *deutsche jugend. Zeitschrift für Jugendarbeit*, 56(6), 260-265.

- Rose, L. & Schulz, M. (2008). Doing Gender im Jugendhaus – Ethnographische Annäherungen an die alltäglichen Praxen jugendlicher Geschlechterunterscheidung. *deutsche jugend. Zeitschrift für Jugendarbeit*, 56(12), 530-539.
- Rose, L. & Schulz, M. (2007). Jugendliche Genderinszenierungen im Jugendhaus. Herausforderungen für die Geschlechterpädagogik. *deutsche jugend. Zeitschrift für Jugendarbeit*, 55(6), 259-266.
- Müller, B., Schulz, M. & Schmidt, S. (2005). Offene Jugendarbeit als Ort informeller Bildung. *deutsche jugend. Zeitschrift für Jugendarbeit*, 53(4), 110-118.
- Müller, B. & Schulz, M. (2005). Empirische Hinweise zu den Bildungschancen von Jugendarbeit. *deutsche jugend. Zeitschrift für Jugendarbeit*, 53(3), 151-160.

Publikationen zur zeitgenössischen Kunst

- Schulz, M. (2020, i.E.) (Hrsg.). *Andrea Toppel: Peculiar Songs*. Vinyl 7“. Berlin: Edition Telemark.
- Schulz, M. (2020, i.E.) (Hrsg.). *Tomas Schmit & Andrea Toppel „ich fliege“*. Köln: stefan schuelke fine books.
- Schulz, M. (2019) (Hrsg.). *Andrea Toppel: Ich und Sie. Ein Roman aus dreibuchstabigen Wörtern. Stimme: Andrea Toppel*. 2CDs im Booklet. Berlin: Tochnit Aleph.
- Schulz, M. (2019). »Dear Head Evergreen«: Auf Blesshuhnfüssen zwischen Andrea Toppel und Dieter Roth. In G. Mechlenburg, N. Sdun, C. Steinegger (Hrsg.), *Kultur & Gespenster: Themenschwerpunkt „Unter dem Radar“*. Ein Magazin zu alternativen Publikationsformen seit den 1960er Jahren und zur Ästhetik der Underground-Presse in analogen wie auch digitalen Zeiten # 20 (158-161). Hamburg: Textem.
- Saito, T. (2018). *Spontaneous Music*. Doppel Vinyl LP. Mitherausgeberschaft: M. Schulz. Berlin: Edition Telemark.
- Schulz, M. (2018). Face à face ludique – la position ambivalente du sujet moderne dans l’oeuvre de Takako Saito. In A. Motard, E. Schmidt, J. Stahl (éds.), *Takako Saito. Dreams to Do* (p. 182-196). Köln: Snoeck.
- Schulz, M. (2018). The Counterpart in Play. The ambivalent position of the modern subject in Takako Saito's work. In A. Motard, E. Schmidt, J. Stahl (eds.), *Takako Saito. Dreams to Do* (p. 183-197). Köln: Snoeck.
- Schulz, M. (2018). Wer ist das spielende Gegenüber? Anmerkungen zur Position der Mitspielerin in Takako Saitos Werk. In A. Motard, E. Schmidt, J. Stahl (Hrsg.), *Takako Saito. Dreams to Do* (S. 198-205). Köln: Snoeck.
- Schulz, M. (2011). Music for everyone. An essay on Ilya Monosov’s works. In I. Monosov (ed.), *Performances Things Scores*. (p. 2-4). Wiesbaden: You Don't Have To Call It Music.
- Schulz, M. (2009). Dieter Roth: Mundunculum. In Deutsches Historisches Museum (Hrsg.), *Die Sprache Deutsch* (S. 202-203). Berlin: Sandstein.

Rezensionen

- Schulz, M. (2014). Rhea Seehaus: Die Sorge um das Kind. Eine Studie zu Elternverantwortung und Geschlecht. Opladen und Farmington Hills: Barbara Budrich. In: EWR 04/2014.
- Schulz, M. (2012). Jutta Buchner-Fuhs/Lotte Rose (Hrsg.): Tierische Sozialarbeit. Ein Lesebuch für die Profession zum Leben und Arbeiten mit Tieren. Wiesbaden: Springer VS. In: EWR 11-12/2012.

- Schulz, M. (2011). Gerd E. Schäfer/Roswitha Staege (Hrsg.): Frühkindliche Lernprozesse verstehen. Phänomenologische und ethnographische Beiträge zur Bildungsforschung. Weinheim und München: Beltz Juventa. In: EWR 01-02/2011.
- Schulz, M. (2009). Dominik Krinninger: Freundschaft, Intersubjektivität und Erfahrung. Empirische und begriffliche Untersuchungen zu einer sozialen Theorie der Bildung. Bielefeld: transcript. In: socialnet.de.
- Schulz, M. (2007). Maren Zeller (Hrsg.): Die sozialpädagogische Verantwortung der Schule: Kooperation von Ganztagschule und Jugendhilfe. Hohengehren: Schneider. In: Sozial extra, 31(5-6).